

MAIHOF



Das Schildgärtli wird zum Naschgärtli Hier ist pflücken erlaubt!

Der Spielplatz Schildgärtli ist eine kleine Oase im Quartier. Neu wird ein Bereich mit essbaren Beeren, Kräutern und Obst angepflanzt. Ein Naschgarten für Geniesser und Entdecker.

Der Grundgedanke eines Naschgartens ist einfach und nachhaltig. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern aus dem Quartier werden Bäume und Stauden mit essbaren Früchten angepflanzt. Sobald etwas reif ist, darf gepflückt werden. Ein Spielplatz eignet sich dafür besonders gut. Auf spielerische Art entdecken Klein und Gross hier einheimische Pflanzen und können übers Jahr beobachten, wie sie wachsen und reifen. Ein Naschgarten liefert von Frühling bis Herbst gesunde, vitaminreiche Früchte und ist schön anzusehen. Am besten schmecken die Beeren, wenn sie richtig reif sind. Dies wird im Frühsommer 2017 zum ersten Mal der Fall sein. Spaziergänger, Eltern und Kinder jeden Alters sind eingeladen, die reifen Früchte beim Schildgärtli zu probieren und zu Hause zu Konfitüren, Kuchen oder Sirup zu verarbeiten. Die Sträucher und Bäume bieten zudem attraktive Nistplätze und ein reiches Futterangebot für diverse Vogelarten und tragen zur Biodiversität bei.



„
Liebe Maihöflerinnen,
liebe Maihöfler

Naschen Sie auch gern? Ein Stück Schokolade oder lieber ein paar reife Trauben? Die Natur liefert uns kulinarische Schätze, auch mitten in der Stadt. Leider kennen nur noch wenige Stadtbewohner unsere einheimische Pflanzenvielfalt. Wir kaufen unsere Lebensmittel vorwiegend abgepackt im Lebensmittelgeschäft. Mit dem Projekt «Naschgarten» wagen wir einen Schritt hinaus in die Natur. Das Schildgärtli soll ein Entdeckungsort werden, der die Sinne schärft. Im Naschgarten erleben wir alle, wie Lebensmittel vor der Haustüre wachsen und wie gut sie schmecken. Ich freue mich auf den Spatenstich im Schildgärtli und auf eine gute erste Ernte im 2017 – als direkter Nachbar in meiner Funktion als Leiter der Dienststelle Umwelt und Energie werde ich sicher auch naschen gehen!

Daniel Christen, Leiter Umwelt und Energie (uwe), Kanton Luzern

Interview mit Cornel Suter, Leiter Stadtgärtnerei

Herr Suter, von wem kam die Idee für einen Naschgarten?

Die Stadt Luzern hat bereits mehrere Projekte im Bereich «Urban Gardening» umgesetzt. Zum Beispiel die Pflanzbar beim Naturmuseum oder die Gärtnerkistli auf dem Spielplatz Bruchmatt-Tobel. Beim Schildgärtli kam der Anstoss von Sibylle Lehmann. Als engagierte Quartierbewohnerin und leidenschaftliche Konfi-Macherin schwebte ihr schon lange die Idee einer «Naschhecke» vor.

Wann können die ersten Früchte geerntet werden?

Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Beerensauden und Obstbäume. Einzelne Sorten wie die Kornelkirschen, Äpfel oder Haselnüsse können sofort geerntet werden. Wer jedoch die volle Beerenpracht erleben möchte, muss sich gedulden bis zum Sommer 2017.

Wer pflegt den Naschgarten?

Die Stadtgärtnerei Luzern pflegt alle öffentlichen Spielanlagen regelmässig. Beim Naschgarten wird voraussichtlich keine intensivere Pflege nötig sein. Wir haben uns bewusst für robuste, standortgerechte Sorten entschieden.



Aktionstag «Naschgarten» am 24. September Helfen Sie mit!

Das Schildgärtli bekommt einen Naschgarten – vom Quartier für das Quartier. Am Aktionstag wird gepflanzt, gebastelt und genascht. Helfen Sie mit, und melden Sie sich mit Ihren Kindern an!

Die Stadtgärtnerei Luzern rodet im Vorfeld einen Teil des Areals im Schildgärtli. Manpower und Minibagger kommen zum Einsatz. Der Boden wird mit Kompost und Torfersatz aufbereitet. So ist die Erde optimal vorbereitet für die neue Bepflanzung. Knapp 20 verschiedene Beerensorten und Kräuter stehen auf dem Pflanzplan.

Kräftige Hände und kleine Künstler

Am Aktionstag gibt es für alle genug zu tun. Unter Anleitung der Stadtgärtnerei werden wir Löcher ausheben, Pflanzen einsetzen und Schnitzel verteilen. Für Himbeeren und Brombeeren bauen wir ein Stützgerüst. Die kleinen Helfer dürfen mit viel Farbe und Fantasie die vorbereiteten Pflanzenschilder gestalten.

Willkommene Wildbienen

Die meisten Wildbienen sind auf geeignete Nistplätze und ein spezifisches Blütenangebot in der Nähe angewiesen. Der Naschgarten stellt den Bienen ein breites Nahrungsangebot zur Verfügung. Am Aktionstag werden wir nebst der Gartenarbeit zwei Nistkästen für die Wildbienen aufhängen.

Wann: Samstag, 24. September von 9 bis 12 Uhr
Wo: Spielplatz Schildgärtli (Libellenrain)
Tenü: Gartenhandschuhe und feste Schuhe
Verpflegung: Znüni, Kaffee und Fruchtsäfte stehen bereit



Anmeldung Aktionstag «Naschgarten»

Name und Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Erwachsene: _____

Anzahl Kinder: _____

→ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Aktionstag findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldung per Post oder Mail an:

andrea.arnold@umsicht.ch, Telefon 041 410 51 52

Andrea Arnold, Agentur Umsicht, Klosterstrasse 21a, 6003 Luzern

Der Naschgarten

Ein sinnvoller Garten

Ein Garten wird oft mit Kindern assoziiert. Schliesslich genießt ein Kind auch seine erste Ausbildung im Kindergarten. Für ein Kind ist der Garten ein wundervoller Ort, der alle Sinne weckt und es ihm ermöglicht, die lebendige Welt im saisonalen Rhythmus zu entdecken. Und wenn der Garten zum Naschgarten wird, erkennt das Kind die Verbindung zwischen den Samen und dem, was es isst.

Saisonalität und Regionalität erhalten als Worthülsen einen Sinn. Sich über Tage und Wochen in Geduld zu üben, bis die Erdbeere wirklich rot ist oder der Apfel vom Baum fällt. Eine Fähigkeit, die unsere Kinder heute kaum mehr beherrschen. Ziel eines Naschgartens ist es auch, die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden. Denn was ich kenne und schätze, werde ich wohl kaum in den Abfall werfen.

Andrea Arnold, Projektleiterin Naschgarten, Agentur Umsicht

DAS NASCHGÄRTLI IM SCHILDGÄRTLI IST EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON

- Quartierverein Maihof
- Stadt Luzern, Stadtgärtnerei
- Kanton Luzern, Umwelt und energie (uwe)
- Albert Koechlin Stiftung AKS
- Agentur Umsicht, Umwelt und Kommunikation
- Umweltberatung Luzern, ökoforum



Hier entsteht mit Ihrer Hilfe das Naschgärtli

Fotos: Thomas Scherer, Quartierverein

Pilotprojekt Schildgärtli



Der Naschgarten im Schildgärtli ist ein Pilotprojekt für die Stadt Luzern. Nach dem Pflanztag im Herbst 2016 folgt zuerst die Winterpause. Bereits im Frühling 2017 kann man beobachten, welche Pflanzen gut gedeihen und welche nicht. Wichtig ist auch: Wie reagieren die Kinder auf die neue Gestaltung des Spielplatzes? Ist nach wenigen Wochen alles abgeerntet oder traut sich niemand zu naschen?

Provisorische Schilder

Alle essbaren Pflanzen im Naschgarten werden am Aktionstag von Kinderhand provisorisch beschriftet. Die Schilder werden über den Winter auf ihre Wetterfestigkeit getestet. Die definitive Beschilderung wird im erst Frühling 2017 «eingepflanzt», passend zur ersten Blütezeit des Naschgartens.

Mehr Infos

Welche Beeren sind gerade essreif? Wie mache ich den besten Trübeli-Kuchen?

Mehr Informationen zu den einzelnen Naschgarte Pflanzen und deren Erntezeit finden Sie online unter www.umweltberatung-luzern.ch und immer wieder auch hier in der Quartierzeitung.

Flimmerpause – ein Rückblick

Obwohl in diesem Jahr die Unterstützung der Quartierarbeit fehlte, organisierte das Elternforum erneut die Flimmerpause. Nachfolgend ein paar Feedbacks!

das Elternforum Maihof

Ich habe in der Flimmerpause am Dienstag beim Filzen und beim Lotto mitgemacht. Das Filzen war toll, wir haben Feen trocken gefilzt, das heisst, wir haben ohne Seifenwasser gefilzt. Als wir mit den Feen fertig waren, durften wir noch Blumen machen. Beim Lotto haben viele Kinder mitgemacht. Das Lotto hat mir gefallen. Ich habe Anhänger, auf denen Tiere eingeritzt sind, gewonnen.

Mara Kocherhans

Dieses Jahr war die Flimmerpause etwas anders, da das Quartierbüro geschlossen hatte. Alle Schülerinnen und Schüler durften selber eine Aktion anbieten. Es gab viele tolle Angebote. Beim Filzen haben uns Malin und Fritzi gezeigt, wie man Engel und Blumen filzen kann. Beim Lotto, das Anna und Naémi organisiert haben, konnte man coole Preise gewinnen! Beim Basketball von Solida, Donart und Mentor kamen sogar richtige Basketballprofis! Und bei Sebastian und Ursina lernte man viele schöne Muster. Doch das ist noch längst nicht alles, es gab auch noch Kup-Spielen, Waveboard-Fahren und viele andere tolle Sachen! Ein grosses Kompliment an alle, die eine Aktion angeboten haben!

Anna Brunner, Annaluisa Hauser, Milena Hofer



Wir unterstützen Begeisterung

und den FC Luzern, weil auch wir alles daran setzen, Chancen zu erkennen und erfolgreich zu verwirklichen. www.lukb.ch/sponsoring

Meine Bank

 Luzerner Kantonalbank

Schule Maihof

Gelungener Schulstart

412 Kinder sind am 22. August in den 6 Kindergärten und 15 Primarklassen vom Maihof erwartungsvoll ins Schuljahr 2016/17 gestartet. Sieben neue Kolleginnen sind im Sommer zum Team gestossen:

- Martina Hermann, Klassenlehrerin, Kl. 5a
- Karine Studer, Klassenlehrerin, Kl. 1d/2d
- Vera Schumacher, Fachlehrerin, Kl. 1a/2a
- Ursi Kamanga, Fachlehrerin Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in 3. Klassen
- Bettina Capeder, Fachlehrerin IF und Daz an 4. Klassen
- Sabrina Ulmi, Klassenlehrerin, Kindergarten Maihof
- Raphaela Zeier, Fachlehrerin, Kindergarten Weggismatt 2



Von links nach rechts: Die neuen Lehrerinnen Vera Schumacher, Raphaela Zeier, Ursi Kamanga, Bettina Capeder, Karine Studer und Sabrina Ulmi (nicht auf dem Bild: Martina Hermann)

Altersgemischte Klassen und Lehrplan 21

Den Kindern und Lehrpersonen steht ein vielfältiges Jahr bevor. Im Sommer 2016 stellte die Schule Maihof aus pädagogischen Überlegungen auf altersgemischte Klassen an der Unterstufe um (1./2. Klassen). Die Altersheterogenität in den Klassen unterstützt das individuelle und gemeinsame Arbeiten und kann die Gemeinschaft fördern.

Im laufenden Schuljahr werden sich die Lehrerinnen und Lehrer auf die Einführung des Lehrplans 21 im Sommer 2017 vorbereiten. Die Eltern können die Strukturen und Inhalte vom Lehrplan 21 an einem Anlass vom 22. November 2016 näher kennenlernen.

Zirkus im Maihof

Ein Höhepunkt für die Kinder und die Schule Maihof wird vom 3. bis 8. April 2017 das gemeinsame Zirkusprojekt mit dem Zirkus Luna sein. Bei der Umsetzung dieses grossen Projektes hofft die Schule auf eine tatkräftige Unterstützung aus dem Quartier.

Gut vernetzt

Auch im Schulalltag profitiert die Schule Maihof immer wieder von spontanen, freiwilligen Einsätzen, sei es von engagierten Eltern im Forum Schule Maihof, von Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer (neu im Maihof) oder zum Beispiel von den Lesementorinnen und -mentoren, die wöchentlich Kindern in der Freizeit Freude am Lesen vermitteln. Wir schätzen die breite Verbundenheit und Unterstützung der Schule im Quartier Maihof sehr.

Informationen zur Schule Maihof sind zu lesen unter www.maihof.vsluzern.ch.

Urs Grüter, Schulleiter Maihof

TERMINE IN DEN NÄCHSTEN MONATE

- 1. bis 16. Oktober: Herbstferien
- 24./25. Oktober: Elternbesuchstage
- 22. November: Themenabend für die Eltern zum Lehrplan 21

«De Samichlaus chond»

Am 6., 7. und 8. Dezember um 17.00 Uhr zieht der Samichlaus aus der Maihofkirche aus und erzählt eine weihnächtliche Geschichte. Danach zieht er mit Trichlern und Fackelträger durchs Quartier und besucht mit seinen Zwergen und Dienern alle Kinder.

Der Maihof-Samichlaus vermietet zu günstigen Konditionen Samichlaus-Kleider (Chlaus, Diener, Schmutzli, Zwerge).

Nähere Informationen und das Anmeldeformular für einen Besuch bei Ihnen zuhause finden Sie unter www.maihof-samichlaus.ch.



Ein Muss für alle Jasserinnen und Jasser

32. Jassturnier

Der Quartierverein Maihof lädt Sie herzlich zur alljährlichen Jassmeisterschaft ein. Kommen Sie, und stellen Sie Ihr Können unter Beweis. Die Teilnehmenden erhalten alle einen schönen, wertvollen Preis. Diese Ehrengaben sind nur dank grosszügigen Spender unserer Quartiergeschäfte möglich. Im Namen des Vorstandes sei ihnen hier herzlich gedankt. Die Teilnahme an der 32. Jassmeisterschaft ist für alle Jassbegeisterten Maihöfler und ihre Freunde ein Muss.

Datum: Freitag, 11. November

Standblattausgabe: ab 19.30 Uhr

Jassbeginn: 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Weggismatt, Maihofstrasse 47

Einsatz: 15 Franken, jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Jassreglement

- Die Mitspieler werden zugelost.
- Gespielt wird der Einzelschieber (alle Farben, Obenabe und Undeufe). Stöck und Wyss werden nicht gezählt. Der Match zählt 157 Punkte. Die Resultate werden nach jedem Spiel den einzelnen Spielern auf dem vorgedruckten Standblatt gutgeschrieben.
- Erreichen zwei Spieler die gleiche Punktzahl, gilt der höhere Passe.
- Korrektes Spiel ist Ehrensache.



Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen viel Glück.

Edi Rüegg



GALLATI

HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!
TELEFON 041 249 40 70
info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

Reise an den wunderschönen Murtensee Jubilarenausflug 2016

Herzlich eingeladen zum diesjährigen Jubilarenausflug an den Murtensee sind die Jubilaren des Quartiervereins Maihof, welche dieses Jahr 70, 75, 80, 85, 90, 95 oder älter sind oder werden.

Alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner, die gemeinsam mit uns einen schönen Tag verbringen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Ihr Unkostenbeitrag beträgt zirka 90 Franken. In diesem Preis inbegriffen ist die Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Museum und ein feines Mittagessen.



Datum: Mittwoch, 28. September 2016
Abfahrt: 8.30 Uhr bei der Maihofkirche
Ankunft: etwa 17.30 Uhr bei der Maihofkirche
Teilnehmerzahl: beschränkte Platzzahl
Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. September 2016
Fragen/Anmeldung: Sekretariat Erika Burkard,
 Fährhus 1, Ebikon, Telefon: 041 420 12 35
 Mail: rotsee1@bluewin.ch

Erika Burkard

SINGKREIS MAIHOF

Am 25. September, 10 Uhr findet ein Gottesdienst mit Wort und Musik mit dem Singkreis Maihof statt. Zum Fest von Niklaus von Flüe ertönt die «Bruder-Klaus-Messe» des Schweizer Komponisten Johann Baptist Hilber im Kirchensaal Maihof, mit dem Singkreis Maihof unter der Leitung von Lorenz Ganz.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

OFFENE WERKSTATT
 Willst Du Neues realisieren, Altes reparieren, Deiner Kreativität freien Lauf lassen, Unbekanntes ausprobieren? In unserer Werkstatt bieten wir neu AUCH FÜR ERWACHSENE Platz und fachlichen Rat für kreative und eigensinnige Projekte.

ÖFFNUNGSZEITEN (Offene Werkstatt für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen)
 DO: 14 - 21 Uhr | FR: 14 - 21 Uhr | SA: 10 - 14 Uhr
 Ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung.

Unterlachenstr. 5 | 6005 Luzern
 041 360 63 33 | www.tueffelwerk.ch

**Berufsbildung
bei ewl**

Offene Lehrstellen 2017
 Elektroinstallateur/in EFZ
 Netzelektriker/in EFZ
 Logistiker/in EFZ
 Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E und M)
 Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)

ewl-luzern.ch/berufsbildung

Bewirb dich jetzt!

Pflegen Sie Angehörige?
Wir entlasten Sie.



Franz G. (75), Kunde vom Rotkreuz-Entlastungsdienst

0842 48 48 48
www.srk-luzern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

KRABELGRUPPE MAIHOF

Leiterin gesucht!

Die «Krabbelgruppe MaiHof» ist ein beliebter Ort, wo sich einmal pro Woche die Gelegenheit bietet, dass Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitperson sich spielend kennenlernen, Bekanntschaften knüpfen und Erfahrungen austauschen können.

Auf Anfang neues Schuljahr 2016/17 treten unsere Krabbelgruppen-Leiterinnen zurück, da ihre Kinder aus dem Krabbelalter gewachsen sind. Damit wir dieses attraktive und unentgeltliche Angebot für die kleinsten Quartierbewohner aufrechterhalten können, suchen wir ein bis zwei Freiwillige, die sich verantwortlich zeichnen und einmal pro Woche für zirka zwei Stunden im MaiHof die Krabbelgruppe ehrenamtlich leiten. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, draussen im Schildgärtli zu spielen.

Auf Interessentinnen oder Interessenten freuen wir uns.

Bitte melden Sie sich bei
Luzia Inderbitzin Fries,
Telefon 079 316 39 44.



R ä b e l i e c h t l i u m z u g

Endlich ist es wieder soweit: Unser traditioneller Räbeliechtliumzug findet statt!

Samstag, 5. November 2016

17.30 Uhr, Schildgärtli
(Ecke Mozartstr. / Libellenrain)



Umzug

WirtreffenunsamSamstagum17.30UhrbeimSchildgärtli. Anschliessend werden wir die Räbeliechtli in die dunkle Nacht hinaustragen. Zum Abschluss erwartet uns Lebkuchen. Ein Kässeli für Ihren Unkostenbeitrag steht bereit.

Wie jedes Jahr werden wir die traditionellen „Liechtli“-Lieder singen. Die Lieder finden Sie zusammen mit der Schnitzanleitung auf unserer Website unter www.aktive-familien-maihof.ch/raebieliechtli. Sie dürfen gerne im Voraus mit den Kindern geübt werden.

Mitnehmen

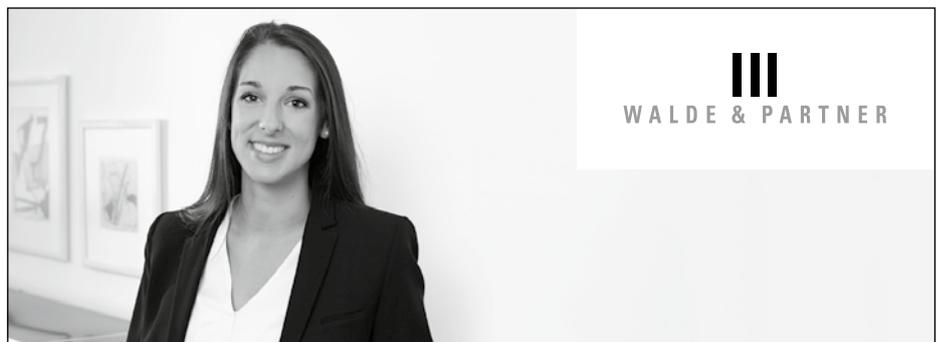
Räbeliechtli, Ersatzkerzen, Streichhölzer, warmen Tee

Lebkuchen

-bäckerinnen und -bäcker sind herzlich willkommen! Lebkuchen können am Freitag ab 18.00 Uhr bei Luzia Inderbitzin Fries, Kaspar-Koppstr. 106, 6030 Ebikon abgegeben oder am Samstag zum Umzug mitgenommen werden. Die Unkosten werden auf Wunsch vergütet.

Auskunft

Luzia Inderbitzin Fries, 041 420 29 74 oder
linderbitzin@aktive-familien-maihof.ch



Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Mein Name ist Karin Roth, und ich bin als Immobilienberaterin bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.

E-Mail: karin.roth@walde.ch Tel. +41 41 227 30 33

Zollikon | Zürich | Uster | Thalwil | Luzern

5 Jahre Bobby-Car-Rennen

Boxenstopp

Das Bobby-Car-Rennen hat in diesem Jahr zum fünften Mal stattgefunden und ist zu einem beliebten Quartieranlass geworden. Aus diesen fünf Jahren gibt es viele Fotos, die wir noch nie öffentlich gezeigt haben. Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, dies nachzuholen, und laden zum «Boxenstopp» ein am Mittwoch, 26. Oktober, um 17 Uhr im Kirchensaal: wir zeigen Bobby-Car-Fotos aus fünf Jahren, halten inne für einen Verkehrssegens und schliessen den Abend mit einer Teilete ab.

Im ersten Teil schwelgen wir in Erinnerungen, denken zurück an Rennnachmittage und Siegerehrungen und staunen, wie Kinder gross geworden sind. Anschliessend an den Fotorückblick, um 18 Uhr, werden wir für einen Verkehrssegens kurz innehalten. Am Bobby-Car blieben wir vor grösseren Unfällen verschont. Im Alltag verlaufen für grosse und kleine Verkehrsteilnehmer viele kritische Situationen glimpflich; manchmal bemerken wir nicht, wenn es gefährlich ist, und manchmal jagt eine Situation nur den Erwachsenen einen Schrecken ein. Zusammen mit dem Gemeindeleiter Franz Zemp möchten wir dafür danken, dass bisher alles gut verlaufen ist, und darum bitten, dass wir alle im Verkehr wohlbehütet bleiben. Zum Abschluss gibt es eine Teilete. Alle bringen etwas für ein feines Znacht mit.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, einen schönen Erinnerungsabend und ein gemütliches Quartieressen. Die Fotos werden übrigens auf einer Dropbox abgelegt – den Link geben wir am Anlass bekannt.

für die afm Andreas Föhn



**Bäckerei
Konditorei
Café**



am Schlossberg

*P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34*

Podologie-Praxis Maihof

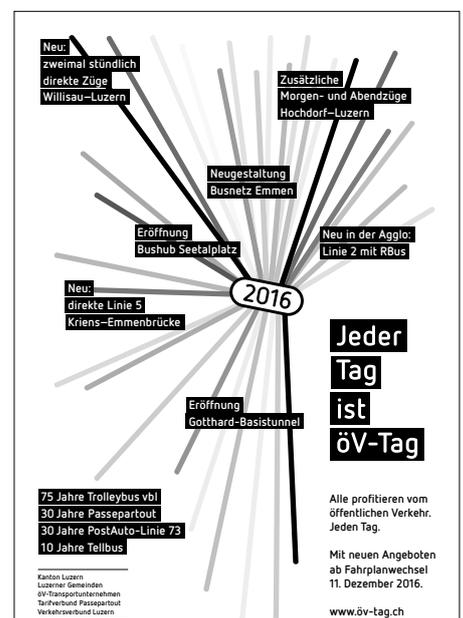
Edith Dürrenberger
Dipl. Podologin HF/SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.



Veranstaltungen

SEPTEMBER

10. SAMSTAG

BOBBY-CAR-RENNEN

13.30 Uhr–15.00 Uhr, Rennstrecke Libellenrain Chinderhus Maihof bis Schildgärtli, Startgeld: CHF 2, Einschreiben vor Ort, AFM

11. SONNTAG

SHUKOKAI KARATE

7.30–19.00 Uhr, Dreifachturnhalle, Karate Junioren Schweizermeisterschaft

13. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

14. MITTWOCH

FRAUEN-GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Taufkapelle Maihof, FM

ORIGAMI

14.30 Uhr, Faltkunst bei Geschichten aus Japan, MaiHof Kleiner Saal, Anmeldung bis 7. September an FM, ZML

15. DONNERSTAG

KIRGISIEN

19.30 Uhr, Begegnung im Herzen Asiens, MaiHof kleiner Saal, Eintritt frei, FM/ ZML

20. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

FRAUEN AUF DEM WEG

20.00 Uhr, gemeinsam feiern, biblische, feministisch-theologische, philosophische und religiöse Texte kennenlernen und deuten, FM

21. MITTWOCH

ABENDTISCH PORTUGAL

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

24. SAMSTAG

BIBERTREFFEN

Die jüngsten Pfadis treffen sich, Details siehe Pfadi Seppel, PS

25. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Gottesdienst Wort und Musik mit Singkreis Maihof, Kirchensaal MaiHof, SKM

27. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

28. MITTWOCH

JUBILARENAUSFLUG

8.30 Uhr Abfahrt Maihofkirche, kostenlos für Jubilare, für weitere Teilnehmer Unkostenbeitrag zirka CHF 95, QVM

OKTOBER

1. SAMSTAG – 16. SONNTAG

HERBSTFERIEN

6. DONNERSTAG

WANDERN FÜR FRAUEN

Kontakt: Helen Merki-Deicher, FM

16. SONNTAG

CHILBI-GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Chilbigottesdienst mit Jodelklub Rotsee Ebikon, anschliessend Apéro, Kirchensaal MaiHof

18. DIENSTAG**MAIHOF-TREFF**

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

FRAUEN AUF DEM WEG

20.00 Uhr, gemeinsam feiern, biblische, feministisch-theologische, philosophische und religiöse Texte kennenlernen und deuten, FM

20. DONNERSTAG**ABENDTISCH SYRIEN**

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

22. SAMSTAG**BIBERTREFFEN**

die jüngsten Pfadis treffen sich, Details siehe Pfadi Seppel, PS

24./25. MONTAG/DIENSTAG**ELTERNBESUCHSTAGE**

Elternbesuchstage im Schulhaus Maihof, SM

25. DIENSTAG**MAIHOF-TREFF**

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

30. SONNTAG**GOTTESDIENST**

10.00 Uhr, Totengedenkfeier für Verstorbene im Quartier mit dem Singkreis Maihof und dem Requiem von G. Fauré, Kirche St. Karl, SKM

DIE REIFEN REIFEN

Oder: Wenn die anderen älter werden.
17.00 Uhr, A-cappella-Gruppe Ostinato, Kosten: 30.–/10.– MK

NOVEMBER**1. DIENSTAG****FRAUEN-TRÄFF**

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

3. DONNERSTAG**WANDERN FÜR FRAUEN**

Kontakt: Helen Merki-Deicher, FM

5. SAMSTAG**RÄBELIECHTLIUMZUG**

17.30 Uhr, Treffpunkt Schildgärtli, AFM

8. DIENSTAG**MAIHOF-TREFF**

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

9. MITTWOCH**ABENDTISCH****«WAS ISST RELIGION?»**

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

11. FREITAG**32. JASSMEISTERSCHAFT**

20.00 Uhr, Einsatz: CHF 15, Restaurant Weggismatt, QVM

15. DIENSTAG**MAIHOF-TREFF**

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

FRAUEN AUF DEM WEG

20.00 Uhr, gemeinsam feiern, biblische, feministisch-theologische, philosophische und religiöse Texte kennenlernen und deuten, FM

19. SAMSTAG**BIBERTREFFEN**

Die jüngsten Pfadis treffen sich, Details siehe Pfadi Seppel, PS

20. SONNTAG**FRAUEN-GOTTESDIENST**

19.00 Uhr, Taufkapelle Maihof

21. MONTAG

GRITTIBÄNZE BACKEN

13.30 Uhr und 15.00 Uhr, Grittibänze backen beim Beck Müller am Schlossberg, AFM

22. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

THEMENABEND FÜR ELTERN

Themenabend für Eltern zum Lehrplan 21, SM

25. FREITAG

GRITTIBÄNZE BACKEN

13.30 Uhr und 15.00 Uhr, Grittibänze backen beim Beck Müller am Schlossberg, AFM

26. SAMSTAG

ZÄME I ADVENT

17.00 Uhr, besinnliche Einstimmung in die Adventszeit für Kinder und Eltern, Kirchensaal MaiHof

29. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

DEZEMBER

6. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

6./7./8. DI/MI/DO

SAMICHLAUS-AUSZUG

17.00 Uhr, Kirchenplatz MaiHof, mit Geislechlöpfe, einer Geschichte vom Samichlaus und Glühwein, MS

8. DONNERSTAG

WANDERN FÜR FRAUEN

Kontakt: Helen Merki-Deicher, FM

9. FREITAG

HEALING LIGHT

20.00 Uhr, adventliche Chormusik, Kirchensaal MaiHof, SMK

11. SONNTAG

HEALING LIGHT

17.00 Uhr, adventliche Chormusik, Pfarrkirche Malters, SMK

13. DIENSTAG

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung

14. MITTWOCH

FRAUEN-ADVENTSFEIER

19.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, FM

17. SAMSTAG

BIBERTREFFEN

Die jüngsten Pfadis treffen sich, Details siehe Pfadi Seppel, PS

17./18. SAMSTAG/SONNTAG

RANFTTREFFEN

18.45 Uhr – 05.00 Uhr, Erlebnisnacht für Jugendliche ab 15 Jahren, Anmeldung bis 5. Dezember, RT

20. DIENSTAG

FRAUEN AUF DEM WEG

20.00 Uhr, gemeinsam feiern, biblische, feministisch-theologische, philosophische und religiöse Texte kennenlernen und deuten, FM

JANUAR 2017

5. DONNERSTAG**WANDERN FÜR FRAUEN**

Kontakt: Helen Merki-Deicher,
FM

8. SONNTAG**FRAUEN-GOTTESDIENST**

19.00 Uhr, Taufkapelle Maihof

17. DIENSTAG**FRAUEN AUF DEM WEG**

20.00 Uhr, gemeinsam feiern,
biblische, feministisch-theologi-
sche, philosophische und reli-
giöse Texte kennen lernen und
deuten, FM

AFM: www.aktive-familien-maihof.ch

FM: silke.busch@frauenmaihof.ch

MK: www.maihofkultur.ch

MS: www.maihof-samichlaus.ch

PS: www.pfadiseppel.ch

QVM: www.rotsee-luzern.ch

RT: www.ranfttreffen.ch

SM: www.maihof.vsluzern.ch

SKM: www.singkreis-maihof.ch

ZML: www.z-m-l.ch

Diese Schürze ist Maihof à la mode du chef

Am Maifest sorgten die Helferinnen und Helfer mit ihren bunten Schürzen für Furore. Die Schürzen leisteten am Grill, am Getränkestand und im Service gute Dienste. Design und Qualität überzeugten. «Darf ich die Schürze behalten?» erkundigten sich Helfende, «Gibt es die Schürzen zu kaufen?», wollten Gäste wissen.

Die Schürzen sind zu haben

Nein, die benützten Schürzen gibt es nicht, sie dienen weiterhin bei Anlässen als Arbeitskleidung. Gerne produziert der Quartierverein neue Schürzen für alle Maihöflerinnen und Maihöfler, die selbst gerne in der Küche stehen. Oder überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem exklusiven Geschenk, z. B. an Weihnachten.

Die Schürze kann mit Latz oder als Halbschürze getragen werden. Sie steht in fünf Farben zur Verfügung, der Schriftzug (MAIHÖFLER oder MAIHÖFLERIN) ist je nach Grundfarbe der Schürze Schwarz oder Weiss. Die Schürzen verkaufen wir zum Stückpreis von CHF 44.– (Qualität hat ihren Preis!). Die Verkaufsaktion läuft bis am 2. Oktober 2016.



BESTELLEN SIE IHRE SCHÜRZE JETZT!

| Anzahl | Grün | Rot | Blau | Schwarz | Beige |
|-------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| MAIHÖFLER | <input type="checkbox"/> Expl. |
| MAIHÖFLERIN | <input type="checkbox"/> Expl. |

Talon mit der eigenen Adresse schicken an:
Thomas Scherer, Libellenstrasse 49, 6004 Luzern
oder per Mail an thomas.scherer@gmx.ch



MaiHof – St. Josef

Enge Nachbarschaft ...

Die Pfarreien St. Karl und St. Josef sind in den letzten Jahren zusammengerückt. Mit dem neuen Geschäftsführer Armin Huber hat die Pfarrei St. Karl einen Nicht-Theologen als Leiter vor Ort. Kirchenrechtlich ist Franz Zemp, Pfarreileiter im MaiHof, für beide Pfarreien verantwortlich, operativ aber nur im MaiHof tätig. Die Seelsorge und Liturgie werden mehr aufeinander abgestimmt und gemeinsam geplant, um Synergien zu nutzen. Ansonsten funktionieren beide Pfarreien eigenständig und sind auf die entsprechenden Quartiere ausgerichtet. Die beiden Pfarreien planen und organisieren die Beerdigungen und Taufen oder den Notfalldienst gemeinsam. Es finden (im MaiHof schon länger, in St. Karl neu) nicht mehr an beiden Orten jeden Sonntag Gottesdienste statt. Besonders grössere Gottesdienste wie die Gedenkfeier für Verstorbene, die Firmung oder der Mitternachtsgottesdienst an Heiligabend findet nur noch an einem Ort statt. Dafür haben beide Pfarreien die Kapazität, spezielle und quartierbezogene Feiern für Erwachsene und Kinder anzubieten.



Beiden Pfarreien ist es wichtig, dass die Kirche vor Ort mit Gesichtern sicht- und spürbar ist, nicht nur durch Theologen und Theologinnen, sondern auch durch Sozialarbeiterinnen, Religionspädagogen, Soziokulturelle Animatoren und Freiwillige. Liturgie und Seelsorge sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil beider Pfarreien. Die quartierbezogenen Angebote bekommen eine immer grössere Bedeutung. In beiden Pfarreien ist die Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen und mit Menschen mit Migrationshintergrund wichtig geworden. Beide Pfarreien stecken personelle Ressourcen in diese Arbeit. Der MaiHof weiterhin dem Verein ZML, St. Karl mit BaBeL und dem Sentitreff.



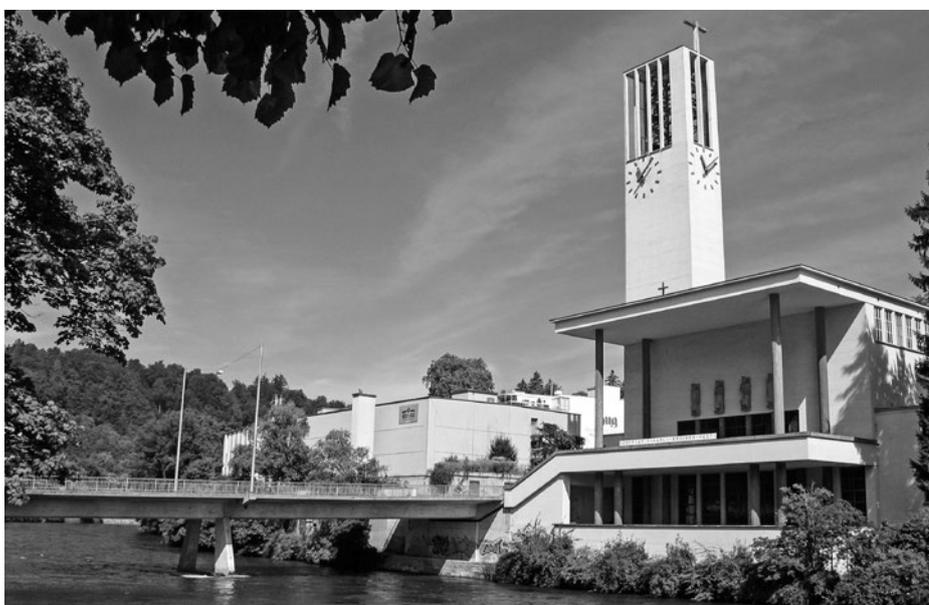
Betreuung in gewohntem Umfeld

041 420 25 12

www.spitexrotsee.ch

MaiHof – St. Josef zur Pfarrei St. Karl

Mit diesem Leitungsmodell und der Ausrichtung auf das Quartier geht die Katholische Kirche Luzern einen zukunftsweisenden Weg. Die Planung für die nächsten Jahre sieht weiterhin eigenständige Standorte wie MaiHof oder St. Karl vor, an denen bewegliche Leitungsmodelle helfen, die breit gefächerte Arbeit der Kirche zu ermöglichen. Während die Zentrumskirchen (Hof-, Franziskaner-, Jesuitenkirche) ihren Schwerpunkt weiterhin auf Liturgie legen werden, entwickeln sich die Quartierpfarreien zu Standorten, bei denen die Verbindung zum Quartier mit ihren Familien, Erwachsenen und Seniorinnen im Vordergrund stehen. Alles in Allem soll der Leitsatz gelten: Eine Kirche soll den Menschen dienen.



HEISSI MARRONI, GANZ HEISS...

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Quartiere Hochwacht, Luegisland und Maihof

Gerne laden wir Sie und Ihre Kinder ein zu heissen Marroni, Glühwein, Punsch und einer gemütlichen Kutschenfahrt am **Freitag, 28. Oktober 2016, von 17.30 bis 19.30 Uhr** beim Känzeli Bergstrasse / Obere Bergstrasse.

Ihre Quartiervereine
Hochwacht
Luegisland und Maihof

redinvest
raumhaft kompetent

**Immobilien verkaufen mit Redinvest –
weniger Aufwand und mehr Erfolg für Sie**

Redinvest Immobilien AG | www.redinvest.ch
luzern@redinvest.ch | T 041 317 05 00



Rotseekommission

Jungfischerkurs gelungen

Das Wetter in den Sommermonaten war so schön, dass nebst der schnell wachsenden Vegetation am Rotsee auch die Fische ihre Laichgeschäfte früh erledigten. Dabei konnte man den Fortpflanzungsvorgang in Ufernähe unter anderem der Schleien und Brachsmen beobachten.

Jungfischerkurs gut besucht

Der 4. Juni ist für die Jungfischer ein besonderer Tag. Gegen ein kleines Entgelt stellt die Rotseekommission (RoKo) an diesem Tag den Teilnehmenden das Wichtigste über die Lebensräume der Fische vor. In diesem Theorieblock wurden auch die Fischarten sowie die diversen Fischerrollen, Rollen, Fischerknoten usw. erklärt. Nach dem Mittagessen übernahmen die Instruktoren – alles erfahrene Fischer – die Jugendlichen in Kleingruppen und führten das am Morgen Erlernte direkt am Wasser durch. Dabei konnte der eine oder andere Fisch gefangen werden.

Ein grosser Dank geht an die Helfer, Gönner und Sponsoren:

- Quartierverein Maihof
- Emmer Fischerei-Fachcenter, Emmenbrücke
- Fischer und Freunde des Rotsees

Die Fischer freuen sich nun auf einen schönen Herbst und die gemeinsamen Stunden untereinander am Rotsee. Dazu wünscht die RoKo allen ein kräftiges «Petri heil».

Die Rotseekommission RoKo



Start in die 3. Saison

Kultur im MaiHof

Am 30. Oktober 2016 startet MaiHof Kultur in ihre 3. Saison. Zum Auftakt gib es erstklassige Vokalmusik zu hören. Wir freuen uns, Sie bei uns im Kirchensaal begrüßen zu dürfen.

«Die Reifen reifen – Oder: Wenn die anderen älter werden»

Sonntag, 30. Oktober 2016, 17.00 Uhr, Kirchensaal MaiHof

Im neuen Programm mit dem Titel «Die Reifen reifen – oder: Wenn die anderen älter werden» zeigt die A-cappella-Gruppe Ostinato die selbstironisch-humoristische Verarbeitung eines attraktiven, gesellschaftlich relevanten Themas. Präsentiert wird es von sechs Männern, denen eine stilvolle Reife nicht abzusprechen ist. Nebst kurzen, pointierten Ansagen, die sich in einen Gesamtkontext einfügen, stehen rund 20 auf das Thema abgestimmte Songs im Zentrum des Programms. Die A-cappella-Formation Ostinato aus dem Luzerner Seetal besteht



seit 19 Jahren. Das Repertoire umfasst rund 100 Titel quer durch die Genres der modernen Pop & Rock-Musik, der Klassik und des Schweizer Liedgutes, welche alle eigens für die Gruppe arrangiert sind. Bewusst eingesetzte Mimik und einfache, pointierte Choreografien geben den Auftritten wirkungsvollen Unterhaltungswert und ermöglichen es, einen direkten Bezug zum Publikum herzustellen – das Markenzeichen von Ostinato.

Tickets und Preise

Kartenverkauf online unter www.maihofkultur.yourticket.ch oder an der Konzertkasse im MaiHof ab 15.00 Uhr.

- Preise Erwachsene: 30 Franken
- Preise Kinder und Jugendliche: 10 Franken

MAIHOF KULTUR

Der Verein MaiHof Kultur führt jährlich mehrere Veranstaltungen im MaiHof durch mit dem Ziel, dessen Bekanntheit als Veranstaltungsort zu erhöhen. Damit engagiert sich der Verein auch für ein vielfältiges Kulturleben im Maihof-Quartier. Unterstützung durch Privatpersonen und Firmen ist willkommen.

Weitere Infos finden Sie auf www.maihofkultur.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren verschiedenen kulturellen Angeboten. Fragen und Rückmeldungen richten Sie an info@maihofkultur.ch. Besten Dank.




**SPASS
ist der Schlüssel
zum ERFOLG!**

- **Spielgruppe** ab 2 Jahren
- **Lerngruppe** ab Schulalter
- **Workshops** für Jugendliche

Englisch lernen leicht gemacht!

Reservieren Sie noch heute eine **kostenlose** und unverbindliche Probelektion:
Tel: 076 408 97 77 und www.funenglish.ch



JEEP® CHEROKEE NIGHT EAGLE

**BEST
OFFER
EVER**



Jetzt mit **über CHF 11 000.– Kundenvorteil ab CHF 39 900.–**
und mit **10 Jahren Swiss Free Service.**

Jeep®

Jeep, Cherokee Night Eagle 2.2-I-CRD, 9ATX, 4x4, 200 PS/147 kW, Energieeffizienz-Kategorie D, Verbrauch gesamt: 5,7 l/100 km, Benzinäquivalent: 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 150 g/km, Listenpreis ab CHF 49 490.–, zusätzlich Cold Weather Pack CHF 450.–, Security Pack CHF 1 350.–, Park Assistant Pack CHF 400.–, Fahrzeugwert CHF 51 690.–, minus Kundenvorteil CHF 11 790.–, Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 39 900.–, CO₂-Emissionsdurchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139 g/km. Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig auf ausgewählte Lagerfahrzeuge und bis auf Widerruf. Nur gültig bei teilnehmenden Händlern. Alle Preisangaben inkl. 8% MWST. Swiss Free Service: bis 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt das zuerst erreichte. Jeep ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC

Pfadi Seppel Maihof: Wölfe, Pfadessen und Pfader Sommerlager-Impressionen



Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, **übernehmen wir** diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.

**Haushilfe
Luzern**



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf, der Integration und der Wartung Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



Tragen Sie Schönes
mit gutem Gefühl!

Schweizer Mode und mehr
in Luzern.

Colora Boutique
Pilatusstrasse 34
6003 Luzern

colora.ch

Colora

Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz (ZML) Wohnen im Maihof ...

Das Maihof-Quartier ist beliebt. Die Nähe zum Rotsee, die vielen Spielplätze, Schule und Kindergärten an zentraler Lage machen das Quartier besonders für Familien attraktiv. Aber gerade für diese ist es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Besonders betroffen sind Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und Menschen mit Migrationshintergrund. Als Beispiel dient hier die vierköpfige Familie Hagos, die uns über ihre Erfahrungen bei der Wohnungssuche Auskunft gegeben hat.

Herr Hagos, wie lange wohnen Sie schon im Maihof?

Seit vier Jahren. Zunächst haben meine Frau und ich in einem Zimmer mit Kochgelegenheit gewohnt. Als dann unsere Tochter zur Welt kam, konnten wir im gleichen Haus in eine 2-Zimmer-Wohnung umziehen. Aber auch das war sehr eng. Da ich nachts arbeite und am Tag ein paar Stunden schlafen muss, haben wir schon lange nach einer 3-Zimmer-Wohnung gesucht.

Wie lange haben sie gesucht?

Über drei Jahre. Inzwischen kam Anfang des Jahres unser Sohn zur Welt und wir sind sehr glücklich, dass wir jetzt mit zwei Kindern mehr Platz haben.

Fortsetzung des Interviews auf der nächsten Seite

ZUM THEMA

«Die jetzige Durchmischung der Bevölkerung im Maihof hat eine grosse Qualität. Sie wirkt wie ein «sozialer Kitt». Daher ist es wichtig, dass sich auch einkommensschwächere Familien weiterhin Wohnraum leisten können», sagt Brigitta Loosli, seit 15 Jahren Sozialarbeiterin im Maihof – Pfarrei St. Josef. Seit etwa acht Jahren hat sie in ihrer Beratungstätigkeit vermehrt mit dem Problem Wohnungssuche zu tun. Unter ihren Klienten befindet sich z. B. eine dreiköpfige Familie, die in einer kleinen 3-Zimmer-Wohnung lebt. Besonders dringend wird der grössere Wohnungsbedarf dann, wenn die Kinder in die Pubertät kommen. Durch Renovierungen bzw. Neubau verschwindet immer mehr günstiger Wohnraum. Davon betroffen sind vor allem Familien, die mit ihrem Einkommen knapp über dem Existenzminimum von 4000 bis 4500 Franken liegen.

Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz (ZML) ... (k)ein Luxus

Wie haben Sie die neue Wohnung gefunden?

Wir haben vor etwa zwei Jahren eine Einlage bei der ABL von 1000 Franken gemacht. Vor einem Jahr haben wir die Einlage um 2000 Franken erhöht, um eine grössere Chance auf eine Wohnung zu erhalten. Letztlich hat das geklappt.

Welche Schwierigkeiten gab es für Sie bei der Wohnungssuche?

Oft bekamen wir gar keine Nachricht von den Liegenschaftsverwaltungen. Im Nachhinein haben wir dann manchmal gehört, dass die Wohnung anders vergeben wurde. Und man merkt auch, dass es Missverständnisse und Vorurteile wegen der Hautfarbe gibt.

Was hat Ihnen bei der Wohnungssuche geholfen und was würden Sie anderen Personen raten?

Man muss positiv denken und man darf nicht aufgeben. Und langfristig planen ist gut, wenn man unter Druck eine Wohnung suchen muss, ist es viel schwieriger.

Vielen Dank, Herr Hagos, für das Interview. Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz (ZML), Silke Busch und Brigitta Loosli



Sydona und Noah freuen sich, nun ein eigenes Zimmer zu haben. Foto: Silke Busch

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



SOS
DIENST
LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern
www.sos-luzern.ch

Mittagstisch im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

An unserem Mittagstisch sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden täglich ab 11.30 Uhr bedient.

Reservieren Sie sich einen Platz per Telefon oder an der Rezeption.
Tel. 041 429 40 40

Viva Luzern AG
Rosenberg

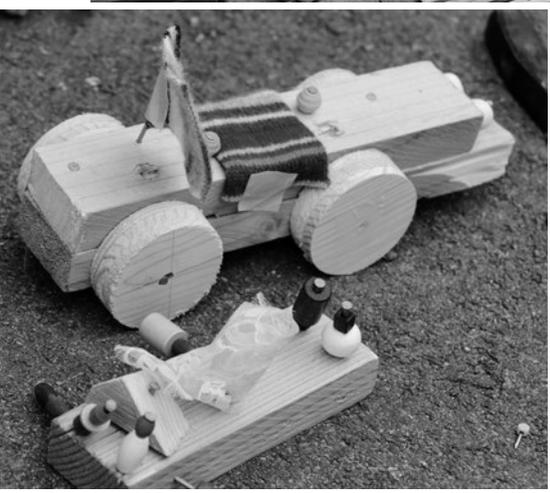
Wir freuen uns auf Sie.

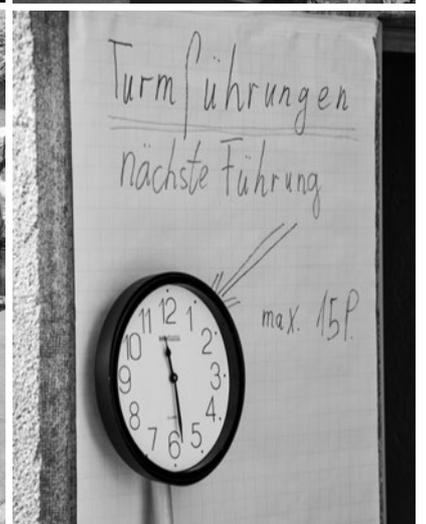


... i bi halt vom ...

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041 410 43 60





Quartierzeitung

Daten, Inserate, Texte

Das Redaktionsteam freut sich sehr über Ihre Textbeiträge, Fotos, Daten für den Veranstaltungskalender – und natürlich zahlreiche Inserate.

Mitglied werden

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unser Arbeit – jetzt!

- Einzelmitglied: CHF 25.–
- Familien: CHF 30.–

Luzerner Kantonalbank
6002 Luzern
IBAN CH16 0077 8010 6032 9200 2
Quartierverein Maihof
6000 Luzern 6
Konto 60-41-2

IMPRESSUM Titel

Herausgeber: Quartierverein
Maihof Luzern, PC 60-8713-2
Auflage: 2500 Exemplare
Redaktion: Sibylle Lehmann,
quartierzeitungmaihof@gmx.ch
Inserate: Susanne Locher,
susanne.locher@bluewin.ch
Druck: Multicolor Print AG
Zustellung: Ruderclub Rotsee
Weitere Informationen:
www.rotsee-luzern.ch
Ausgabe Nr. 149
Nächste Nummer
Redaktionsschluss:
Sonntag, 18. November 2016
Erscheint am
3. Dezember 2016

Let's chlöpf Geisslechlöpf-Kurs

Was vor über zehn Jahren mit vier Buben begann, wird heute von vielen Kindern gepflegt: die Tradition des Geisslechlöpfens. Der diesjährige Chlöpferkurs findet statt am 16./18./23./25./30 November sowie 2. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem roten Platz bei der Maihofturnhalle. Die Chlausauszüge sind am 6./7. und 8. Dezember um 16.45 Uhr aus der Maihof Kirche.

Anmeldung: Anfang November auf www.maihof-samichlaus.ch

Marius Fischer

Kontakt: marius.fischer@benetz.ch, 079 541 54 94


passion in all we do













| | |
|--|---|
| bikelocal - boardlocal löwenstrasse 7 6004 Luzern 0041 41 420 16 04 | di mi fr 11.00 - 18.30 do 11.00 - 20.00 sa 09.00 - 16.00 so mo geschlossen |
|--|---|




Gutschein: Fr. 100.- ab einem Einkauf von Fr. 1000.- oder
Fr. 20.- ab einem Einkauf von Fr. 100.- oder
Fr. 79.- für einen Veloservice anstelle von Fr. 89.-

Der Gutschein ist gültig bis 31.5.2017 und nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen